

# An dem Rand der Ewigkeiten

W. G. Schell  
C. M. Brooks  
tr. by A. Strauch

«Die Ernte ist groß ... Bittet den Herrn der Ernte, daß Er Arbeiter in Seine Ernte aussende» (Lk.10,2)  
«... damit die übrigen Menschen nach dem Herrn fragen, dazu alle Nationen» (Apg.15,17)

B. E. Warren

1. An dem Rand der E - wig - kei - ten ste - het nun die gan - ze Welt;  
O man brauch Mis - si - o - na - re, die Er - lö - sung ge - ben kund.  
2. Dank - bar wir das Licht emp - fin - gen, das uns Frei - heit hat ge - bracht;  
Hö - re, wie so vie - le Völ - ker schrei - en, kla - gen, sind be - drückt;  
3. Sen - de, Herr, die fro - he Bot - schaft je - dem Volk und je - dem Land.  
Ü - ber - prü - fe dein Be - kennt - nis, ei - le in das Ern - te - feld,

1.  
1. all die gott - los au - gen - blick - lich wer - den lei - den oh - ne End.  
2. doch viel Mil - li - o - nen See - len ir - ren noch in dunk - ler Nacht.  
3. «Da - rum geht!» sagt un - ser Mei - ster. Ist dir Sein Be - fehl be - kannt?

2.  
1. Wer will ge - hen, Sün - der war - nen? Bru - der, Schwe - ster, viel - leicht du?  
2. Zeit ver - rinnt, drum ei - lend brin - ge ih - nen Licht, das sie be - glückt.  
3. und einst triffst du in dem Him - mel die du hier zum Herrn ge - führt.

*Refrain*  
Hör sie ru - fen nach Er - lö - sung: Kommt und helft uns  
Ru - fen, hör sie ru - fen, ru - fen nach Er - lö - sung: Helft uns, kommt und helft uns,

1. in der Not!  
helft uns in der Not!  
2. in der Not!  
kommt und helft uns in der Not!  
helft uns in der Not!

Original title: The Perishing World

On the borders of eternity the world is standing now ...